



Informationen von RdMMultimedia® zu Raumpatrouille

40 Jahre Raumpatrouille

Am 17. September 1966 startete in der ARD ein unvergleichliches Abenteuer.

Nicht nur für die Fernsehzuschauer auch für die Macher begann eine lange Zeit des Wartens: würden die Zuschauer und die Kritiker die Serie annehmen, oder würde sie von den Kritikern zerrissen werden? Leider zerrissen die Kritiker der hiesigen Zeitungen dieses Experiment. Dennoch waren die Zuschauer begeistert. So etwas hatte man bisher noch nie gesehen.

Im Laufe der Zeit spaltete sich die TV-Nation. Ein Teil mochte die Serie, die anderen ignorierten sie befließen.

Es gab nur 7 Folgen, die im zweiwöchigen Abstand gesendet wurden. Die Straßen waren damals wie leergefegt. Da konnten auch die Konkurrenzprogramme wenig ausrichten.

Immer wenn die Titelmusik von Peter Thomas erklang, konnte man sicher sein, das der schnelle Raumkreuzer ORION mit seiner Besatzung zu neuen galaktischen Abenteuern aufbrechen würde.

Die Besatzung bestand aus:

Dietmar Schönherr als Commander Cliff Allister McLane

Wolfgang Völz als Leutnant Mario de Monti

Claus Holm als Leutnant Hasso Sigbjörnson

Friedrich-Georg Beckhaus als Leutnant Atan Shubashi

und **Ursula Lillig** als Leutnant Helga Legrelle

Nach wenigen Minuten kam auch **Eva Pflug** als Leutnant Tamara Jagellovsk vom Galaktischen Sicherheits Dienst (GSD) hinzu.

Die Elite des deutschen Filmes war vor der Kamera versammelt:

Benno Sterzenbach, Friedrich Joloff,

Franz Schafheitlin, Charlotte Kerr,

Thomas Reiner, Hans Cossy, Emil

Stöhr, Nino Korda, Ursula Herwig

und viele andere mehr.

Hinter der Kamera versuchten **Rolf Zehetbauer**, Trickmeister **Theodor Nischwitz, Kurt Hasse, W.P. Hasenstein, Theo Mezger** und Deutschlands jüngster Regisseur: **Michael Braun**, den phantastischen Abenteuern der ORION Leben einzuhauchen. Der für spannende Musik bekannte **Peter Thomas** sorgte für bisher noch nicht gehörte musikalische Untermalung.





40 Jahre nun ist das her. Die TV-Zuschauer fürchten sich nun nicht mehr, wenn die Frogs auftauchen. Sie haben keinen Verfolgungswahn mehr. Sie freuen sich, wenn der schnelle Raumkreuzer wieder zu neuen, alten Abenteuern aus seiner submarinen Startbasis aufsteigt.

Vor 40 Jahren begann das Abenteuer mit einer Idee von Rolf Honold.

40 Jahre, in denen so manche Filme und Serien auf der Strecke blieben und in den Archiven der Sendeanstalten verstauben.

Nicht so die **Raumpatrouille**, welche Deutschlands erste SF-Serie war. – und noch immer ist.

